

Zentrale Veranstaltungen Frühjahr/Sommer 2019

- gemeinsam

erleben

- kompetent

begleiten

- zusammen

weiterdenken

Als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für Evangelische Erwachsenenbildung in Bayern e.V. (AEEB) unterliegen wir dem Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD).

Wenn Sie unser Programm per Post erhalten, haben Sie uns Ihre Adresse für den Programmversand für diesen Zweck übergeben. Auch schon vor dem neuen Datenschutzgesetz sind wir sehr verantwortlich mit Ihren Daten umgegangen. Wir haben Sie zum Zweck, Sie über unsere Angebote zu informieren, verwendet und selbstverständlich nicht an Dritte weitergegeben. Das werden wir auch in Zukunft so machen. Wenn wir Sie aus dem Verteiler nehmen sollen, genügt eine Nachricht an uns.

Wenn Sie sich bei uns anmelden, erklären Sie sich damit einverstanden, dass die von Ihnen gemachten Angaben ausschließlich für inhaltliche und organisatorische Zwecke der Veranstaltung sowie zum Nachweis für die staatliche Förderung erhoben werden. Nach Ablauf der Fristen der gesetzlichen Aufbewahrungsvorschriften werden die Daten gelöscht.

Auf dem Anmeldeformular finden Sie auch eine Möglichkeit, mit einem Kreuzchen und Ihrer Unterschrift uns die Einwilligung zum Versand des Programms an Sie zu erteilen.

»» *Es kommt niemals
ein Pilger nach Hause,
ohne ein Vorurteil weniger und
eine neue Idee mehr zu haben.* ««

Thomas Morus, englischer Staatsmann und Humanist

**Liebe Leserin,
lieber Leser,**

mit anderen unterwegs sein und von und mit anderen lernen, etwas Neues kennenlernen, auftanken und Kraft schöpfen für das persönliche Leben oder das Ehrenamt – all das sollen die Angebote und Veranstaltungen in unserem Sommerprogramm bieten. Dafür kann jeder und jede die Form finden, die für ihn oder sie passt. Wer richtig pilgern will, kann das vier Tage lang tun zwischen Oettingen und Giengen oder an einem der Schnupper-Tage am Ostermontag und am Pfingstmontag teilnehmen. Unsere Tagesfahrt geht diesmal nach Erlangen und an drei Sonntagen sind jeweils wieder drei Orgeln in drei Kirchen kennenzulernen. Exerzitien, Glaubenskurse und Meditationsangebote finden Sie ebenso wie Kurse für Eltern mit Kleinkindern. Vorträge befassen sich mit Religion und Menschenrechten und nehmen das Karl-Barth-Jahr auf. Besonders freuen wir uns auf den Abend mit Margot Käßmann, die über Geschwister in der Bibel sprechen wird.

Wir freuen uns, wenn etwas Passendes für Sie dabei ist.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Christa Müller
pädagogische Leiterin und Geschäftsführerin

P.S.: Es lohnt sich immer auch einmal auf unsere Homepage zu schauen oder auch unseren Newsletter zu abonnieren. Da erfahren Sie, wenn es aktuelle Ergänzungen zum Programm gibt.





Informationsabend am Mittwoch,
13. Februar, 19.30 Uhr
Gruppenabende am 13., 20., 27. März,
3. und 10. April, jeweils 19.30 Uhr

**Vernetzt und verbunden –
Ökumenische Exerzitien im Alltag**

Referenten: Pfrin. Friederike Töpelmann,
Pfarrer Jörg Biercher
Evang. Gmd.-Zentrum, Johannes-Bayer-Str. 4, Rain
Kath. Pfarrzentrum Rain, abwechselnd

Die Teilnehmenden nehmen sich täglich (ca. eine ½ Stunde) Zeit für Gebet und Betrachtung. Einmal in der Woche treffen sie sich zum Austausch über ihre Erfahrungen. Unter dem Titel „Vernetzt und verbunden“ laden die fünf Wochen der Exerzitien ein, sich mit diesem Thema zu beschäftigen:

- In die Welt gestellt
- Im Zeichen des Regenbogens mit Gott verbUNDEN
- Durchs Netz gefallen und doch gehalten
- Verbunden in Christus
- Verbunden im Heiligen Geist

Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Anmeldung bis Montag, 11. März, beim Evang. Pfarramt Rain,
Tel. 09090/2405

*Teilnahmebeitrag: 6,- € für das Exerzitienbuch
(Veranstaltung vor Ort in der Kirchengemeinde Rain am Lech
in Zusammenarbeit mit der Kath. Pfarrei St. Johannes, Rain)*



Mittwoch, 6. März, 19.30 Uhr

**Evangelischer Aschermittwoch:
Um Gottes willen Zukunft wagen**

Referentin: Dr. Annekathrin Preidel,
Präsidentin der Landessynode der
Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Gmd.-Zentrum Dürrenzimmern, Gemeindezentrum 1

In unserer Kirche ist viel in Bewegung: PUK, Landesstellenplanung, Verwaltungsreform ... Wo geht es hin? Wie wird unsere Kirche in 10, 20, 30 Jahren aussehen? Glänzende Aussichten oder sehen wir eher schwarz?

Dr. Annekathrin Preidel wird uns an ihrem Blick auf die Entwicklungen teilhaben lassen und von ihrer Vision von Kirche erzählen.

Die musikalische Umrahmung übernehmen die Soulteens.

*Teilnahmebeitrag: Eintritt frei,
Spenden sind willkommen.*



Freitag, 15. März, 19.00 Uhr bis
Freitag, 31. Mai, 21.30 Uhr

Alpha-Kurs

Referent: Pfarrer Horst Kohler
Evang. Gmd.-Haus, Kugelplatz 1, 86650 Wemding

Der ALPHA-Kurs möchte

- eine praktische Einführung in den christlichen Glauben sein
 - mehr Tiefgang & Erweiterung des bisher Geglauten bringen
 - Hilfestellung geben zu Fragen des Lebens und Glaubens
- Die Themen der Abende sind:

Wer ist Jesus?

Warum starb Jesus?

Wie finde ich Gewissheit im Glauben?

Warum die Bibel lesen?

Warum und wie soll ich beten?

Wie widerstehe ich dem Bösen?

Wie führt uns Gott?

Warum soll ich anderen von meinem Glauben erzählen?

Heilt Gott auch heute noch Krankheiten?

Wozu ist die Gemeinde da?

Seminartag: Der Heilige Geist

Jeder Abend beginnt mit einem gemeinsamen Abendessen.

Ein Teil des Kurses ist ein Seminartag an einem Samstag
(voraussichtlich am 4. Mai).

Anmeldung im Pfarramt Wemding, Tel. 09092/291
oder Email: pfarramt.wemding@elkb.de

*Teilnahmebeitrag: Teilnahme frei,
Spenden sind willkommen.*

(Veranstaltung vor Ort in der Kirchengemeinde Wemding)



Mittwoch, 20. März, 19.30 Uhr

Evangelisch-Lutherisch in Brasilien – Eindrücke einer Partnerschaftsreise

Referenten: Dekan Armin Diener,
Christa Müller

Evang. Gmd.-Haus, Nördlinger Str. 5, 86732 Oettingen

Die Unterzeichnung einer Partnerschaftvereinbarung zwischen dem Kirchenkreis Augsburg-Schwaben der Evang.-Luth. Kirche in Bayern und der Sinodo Norte Catarinense war der Anlass für die Reise einer schwäbischen Delegation nach Brasilien. In den Pfingstferien waren Regionalbischof Michael Grabow, Dekan Armin Diener aus Oettingen, Pfarrer Fritz Graßmann, Theologischer Vorstand der Diakonie Augsburg, und die beiden Mitglieder der Landessynode Edith Pfindel, Memmingen, und Christa Müller, Donau-Ries, in Joinville und Umgebung zu Besuch. Dort erlebten sie eine riesige Gastfreundschaft und Herzlichkeit und Kirche ganz ähnlich wie bei uns und ganz anders als bei uns. Voneinander, aneinander und miteinander lernen, wie Glaube und Kirche in unserer modernen Welt hier und dort gelebt werden kann, das ist das Ziel dieser Partnerschaft. Ein Höhepunkt der Reise war deswegen auch die Teilnahme an der Tagung der Synode mit der feierlichen Unterzeichnung der Partnerschaftsvereinbarung im Gottesdienst.

An diesem Abend werden Dekan Armin Diener und Christa Müller von dieser Begegnung berichten – über riesige Gemeindehäuser, lebendige Diakonie in den Gemeinden, Streik von LKW-Fahrern und Benzinknappheit, Generalkonsul und Diakonisse, Textilfabrik und Fleischkonzern, Churrasco, Butterkuchen und Caipirinha, Jahresthemen und Kirchenstrukturen, ...

Teilnahmebeitrag: Eintritt frei,
Spenden sind willkommen.

(Veranstaltung vor Ort im Dekanat Oettingen)

umweltschutz

Gerne senden wir Ihnen Ihr persönliches Programm zu –
füllt es aber nur Ihre Papiertonne, so freuen wir uns
über eine Nachricht per Telefon oder E-Mail und wir
nehmen Ihre Adresse aus dem Verteiler.
Vielen Dank!



Samstag, 23. März, 14.00 – 17.00 Uhr

Meditatives Malen

„Gönne dich dir selbst. Ich sage nicht: tu das oft, aber ich sage: tue es immer wieder einmal. Sei wie für alle anderen auch für dich selbst da.“

Bernhard von Clairvaux

Referentin: Annette Jungwirth-Heppner,
Erzieherin, Ausdrucksmalleiterin

Malraum, Nürnbergerstr. 64-68, Eingang C, 86720
Nördlingen

Beim meditativen Malen im Malraum Nördlingen handelt es sich um kreatives Gestalten zur Selbsterfahrung und zur Entspannung. Es kann eine gute Möglichkeit sein, sich Zeit mit sich selbst zu gönnen und für eine kurze Zeit „aus dem Alltag auszusteigen“, um neue Energie zu tanken. Die Atmosphäre im Malraum ermöglicht es, sich ganz auf das Malgeschehen einzulassen und das Erlebte durch die Sprache der Farben und Formen zum Ausdruck zu bringen. Gemalt wird mit Gouachefarbe, stehend auf großen Papierbögen an der Malwand. Jeder Kursnachmittag beinhaltet drei Teile:

1. Eine kurze entspannende Einstimmung (Musik, Gedicht oder Achtsamkeitsübung)
2. Malen in ruhiger Atmosphäre, unterstützt durch Musik
3. Abschlussrunde

Es sind keine Vorkenntnisse oder Begabungen notwendig, aber auch für erfahrene Maler/innen ist der Kurs geeignet. Bitte mitbringen: Malkittel (altes Hemd oder Schürze) und Hausschuhe, die farbig werden dürfen.

Schriftliche Anmeldung mit Einzugsermächtigung bis spätestens 18.März erforderlich. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Teilnahmebeitrag: 25,- € inkl. Material



Dienstag, 26. März, 18.30 – 21.30 Uhr

**Leichter selbstbestimmt handeln –
nicht immer „Ja!“ sagen, wenn man „Nein!“ meint**

Referentin: Christiane Keller-Rötlich,
Ganzheitliche Körpertherapeutin

Gmd.-Zent. St. Georg, Hallgasse 7, 86720 Nördlingen

Häufig gibt man Bitten und Forderungen anderer spontan nach. Geschieht das zu oft, vermisst man mit der Zeit oft die Lebensfreude von früher. Wer andererseits im Einklang mit dem, was ihm wichtig ist, bewusst entscheidet, was er tut oder lässt, bleibt in seiner Kraft. In diesem Seminar auf der Basis von Achtsamkeit und Wertschätzung gewinnen die Teilnehmer Klarheit über ihre wichtigste eigene Grenze, die bisher zu oft überschritten wird. Durch Körperübungen lernen sie feinfühler wahrzunehmen, wann diese Grenze nicht immer respektiert wird. Und mit einer geführten Meditation entdecken auch im Meditieren Ungeübte einen Zugang zu ihrer inneren Stabilität, wodurch sie zukünftig ihre Grenze leichter erfolgreich wahren können.

Bitte mitbringen: warme, bequeme Kleidung, Isomatte, Decke, evtl. ein Kissen und etwas zu trinken.

Schriftliche Anmeldung mit Einzugsermächtigung bis spätestens 21. März erforderlich.

Teilnahmebeitrag: 18,- €



Mittwoch, 27. März, 19.30 Uhr

**Gottesrechte – Menschenrechte?
Eine spannungsreiche Geschichte**

Referentin: Prof. Dr. Dr. Katharina Ceming,
Theologin und Philosophin

Gmd.-Haus Christuskirche, Pflögstr. 32, Donauwörth

Angesichts der sich weltweit häufenden Meldungen von religiös motivierten Konflikten, von intolerantem Verhalten Gläubiger unterschiedlichster Religionen, steht die Frage nach dem Verhältnis der Religionen zu den Menschenrechten verstärkt im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses. Was führt zum Konflikt von menschenrechtlichen und religiösen Werten? Sind Religionen allgemein oder einzelne Religionen per se unfähig, zu einer positiven Würdigung der Menschenrechtsidee zu gelangen? Eine Analyse der verschiedenen Religionen zeigt, dass neben den verschiedenen Lehrgehalten die Interpretation dieser die entscheidende Rolle hinsichtlich einer positiven Bewertung menschenrechtlicher Ideen spielt. Wie Religionen zu einer positiven Würdigung gelangen können, ist ebenfalls Inhalt des Vortrags.

(In Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Donauwörth)



Dienstag, 2. April, 19.00 Uhr

Gendergerechtigkeit in Kenia

Referentin: Agnes Kagio Chomba,
Pfarrerin aus Kenia

Evang. Gmd.-Haus Baldingen, Talergasse 20, Baldingen

In dem ostafrikanischen Land leben über 50 Mio. Menschen. Knapp die Hälfte sind Frauen. Doch wie steht es um die Chancengleichheit? Gendergerechtigkeit ist ein erklärtes Ziel von verschiedenen Organisationen. Der Weg dahin ist vielfältig und die Prioritäten unterschiedlich gesetzt. Was treibt die Bemühung um die Gendergerechtigkeit in Kenia bzw. in der KELC an? Was macht die Kirche konkret, welche Rolle spielt sie? Was sind die Prioritäten und warum? Welche Maßnahmen wurden zur Förderung der Gleichstellung der Geschlechter ergriffen? Pfarrerin Agnes Chomba spricht über die Lebenssituation in Kenia; anhand von Beispielen, ihrer lokalen Gemeinde, sowie der KELC zeigt sie die Chancen und Probleme der Gendergerechtigkeit auf. Sie wird ebenfalls über die Herausforderungen von Frauen in Führungspositionen berichten.

Teilnahmebeitrag: Eintritt frei,
Spenden sind willkommen.

*(Veranstaltung vor Ort im Dekanat Nördlingen,
Arbeitskreis für Entwicklung, Partnerschaft und Mission)*



Donnerstag, 4. April, 19.30 – 21.00 Uhr

**Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall
B. Rosenberg – Eine Sprache, die dem Leben dient**
Einführungsvortrag

Referent: Ansgar van Olfen

Gmd.-Zent. St. Georg, Hallgasse 7, 86720 Nördlingen

In vielen Konflikten wissen wir gar nicht, was wir selbst wollen und was der andere will. Die Folge sind oft Streitigkeiten, die niemandem nützen. Marshall B. Rosenberg hat mit der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) eine Methode entwickelt, wie wir klären können, was wir brauchen, und es so zu formulieren, dass der andere es nicht als Kritik oder Forderung hört, sondern in den meisten Fällen gerne bereit ist, zu unserem Wohlergehen beizutragen. Zudem hilft die Methode, zu hören, worum es dem anderen wirklich geht, ohne Forderungen oder Kritik zu hören. Rosenberg drückt es so aus: „Was ist lebendig in mir, was ist lebendig in dir und wie können wir gemeinsam dafür sorgen, dass das Leben reicher und schöner wird?“

Anmeldung bis Dienstag, 2. April erforderlich.

Teilnahmebeitrag: 5,- €



Samstag, 6. April, 14.00 – 17.00 Uhr

Meditatives Malen

„Gönne dich dir selbst. Ich sage nicht: tu das oft, aber ich sage: tue es immer wieder einmal.“

Sei wie für alle anderen auch für dich selbst da.“

Bernhard von Clauirvaux

Referentin: **Annette Jungwirth-Heppner,**
Erzieherin, Ausdrucksmalleiterin

Malraum, Nürnbergerstr. 64-68, Eingang C, 86720 Nördlingen

Beim meditativen Malen im Malraum Nördlingen handelt es sich um kreatives Gestalten zur Selbsterfahrung und zur Entspannung. Es kann eine gute Möglichkeit sein, sich Zeit mit sich selbst zu gönnen und für eine kurze Zeit „aus dem Alltag auszusteigen“, um neue Energie zu tanken. Die Atmosphäre im Malraum ermöglicht es, sich ganz auf das Malgeschehen einzulassen und das Erlebte durch die Sprache der Farben und Formen zum Ausdruck zu bringen. Gemalt wird mit Gouachefarbe, stehend auf großen Papierbögen an der Malwand. Jeder Kursnachmittag beinhaltet drei Teile:

1. Eine kurze entspannende Einstimmung (Musik, Gedicht oder Achtsamkeitsübung)
2. Malen in ruhiger Atmosphäre, unterstützt durch Musik
3. Abschlussrunde

Es sind keine Vorkenntnisse oder Begabungen notwendig, aber auch für erfahrene Maler/innen ist der Kurs geeignet. Bitte mitbringen: Malkittel (altes Hemd oder Schürze) und Hausschuhe, die farbig werden dürfen.

Schriftliche Anmeldung mit Einzugsermächtigung bis spätestens 1. April erforderlich. Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt.

Teilnahmebeitrag: 25,- € inkl. Material



Samstag, 13. April, 10.00 – 16.00 Uhr

Die Zyklusshow:

Dem Geheimcode unseres Körpers auf der Spur...*

MFM-Workshop für Mädchen

Referentin: **Susanne Hirmer,**
Mitarbeiterin des MFM-Projektes

Gmd.-Zent. St. Georg, Hallgasse 7, 86720 Nördlingen

Im Mittelpunkt steht die Geheimsprache des weiblichen Körpers und die spannende Story von den Ereignissen während des Zyklus der Frau. Spielerisch, abwechslungsreich und unterhaltsam wird die „Zyklusshow“ Szene für Szene dargestellt und die Mädchen erfahren jede Menge Neuigkeiten über sich: Was spielt sich ab auf der Bühne des Lebens in unserem Körper, was passiert im ersten Akt der Zyklusshow und was im zweiten? Wie kann man die verschiedenen Geheimcodes des Körpers entschlüsseln und dadurch von außen miterleben, was gerade in einem abläuft? Bitte Brotzeit, Getränk, Socken, Kissen und Decke mitbringen. (Es wäre schön, wenn die Mütter um 15.30 Uhr dazu kommen würden.)

Schriftliche Anmeldung bis 5. April erforderlich.

Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt.

Teilnahmebeitrag: 25,- €



Sonntag, 14. April, 11.00 – 14.00 Uhr

Sonntagsbrunch für Frauen:

Aufmerksamkeit und Gehorsam.

Die Logik der Liebe

Referentin: **Brigitte Auer, Theologin**

Gasthaus Blaue Glocke, Herrengasse 2, Nördlingen

Wer liebt, schenkt dem Anderen seine ganze Aufmerksamkeit. Aber muss sich der Liebende den Bedürfnissen des Anderen ausliefern? Der Gehorsam, den die Philosophin Simone Weil (1909-1943) fordert, gilt nicht dem Anderen, sondern der Wahrheit der Beziehung. Und die kann Opfer sein, Trennung oder Glück. Simone Weil hat radikale Gedanken über das Wesen der Liebe vorgelegt - und bis zur Selbstaufgabe gelebt.

Teilnahmebeitrag: 20,- € (für Brunch und Thema)



Montag, 22. April, 8.00 – 19.00 Uhr

Brich auf! Pilgern zum Reinschnuppern

Referentin: Irmgard Martin,
Pilgerbegleiterin & Meditationsanleiterin
Bahnhof Nördlingen, Bgm.-Reiger-Straße, Nördlingen

Mit Impulstexten, Bibelversen, Meditation, Zeiten der Stille und inneren Einkehr, Gesprächen aber auch Freude an der Natur wollen wir „aufbrechen“ und unsere ganz eigenen heiligen und heilenden Wege im Leben suchen und vielleicht finden.
Treffpunkt:

Bahnhof Nördlingen 8.00 Uhr – über St.Emmeramskirche mit Pilgersegen – über Freibad Marienhöhe – Adlersberg – Reimlingen – Balgheim – Kleinsorheim – Möggingen nach Harburg – Ende St. Barbarakirche in Harburg mit Andacht und mit dem Zug zurück nach Nördlingen.

Jede Pilgerin, jeder Pilger ist für sich selber und ihr/sein Wohlbefinden verantwortlich. Beschwerden müssen im Vorfeld abgeklärt werden. Körperliche Ausdauer und seelisches Gleichgewicht sind erforderlich.

Bitte mitbringen:

Gut eingelaufene, wetterfeste Schuhe, Regenbekleidung, Kopfbedeckung, Brotzeit für den ganzen Tag und Getränk, kleine Decke oder Kissen zum Sitzen ist hilfreich.

Telefonische Anmeldung bis 16. April erforderlich.

Teilnahmebeitrag: 10,- € plus Anteil Zugticket



Samstag, 27. April, 18.00 Uhr

Was ist Pessach? Was bedeutet „Seder-Abend“?

Referent: Nikola David, *Kantor*

Synagoge Hainsfarth, Jurastr. 10, 86744 Hainsfarth

Das mehrtägige Fest erinnert an die Befreiung des Volkes Israel aus der ägyptischen Sklaverei. Wie alle jüdischen Feste ist auch das Pessachfest als ein „Fest der Freiheit“ voll von Symbolen und hat eine ganz bestimmte Bedeutung im Hinblick auf die Leidensgeschichte des jüdischen Volkes. Sie sind zu einer besonderen Veranstaltung in die Synagoge eingeladen: Einer Teilnahme an einem originalen Pessachmahl, bei Mazze und koscherem Wein. Dieser „Seder-Abend“ soll für alle zu einem feierlichen Erlebnis werden. Die Speisen werden in einer bestimmten Reihenfolge gegessen.

Anmeldung bis 6. April unter info@synagoge-hainsfarth.de.

Teilnahmebeitrag: 25,- €

(In Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis der Synagoge Hainsfarth e. V.)



Samstag, 27. April, 18.00 Uhr

Wie klingt ein Grabstein?

Welche Melodie hat ein Altar?

Referent: Mathias Meierhuber,
ausgebildeter Kirchenführer
Klosterkirche, Klosterhof 6, 86736 Auhausen

Der letzte Abt von Auhausen hatte konkrete Vorstellungen, wie „sein“ neu gebauter Hochchor klingen sollte. Während einer spirituellen Führung zu den Epitaphien in der ehemaligen Klosterkirche lesen wir unter anderem seine Hinweise und hören die bezeichneten Lieder. Wer Augen hat, der sehe! Wer Ohren hat, der höre!

Diese spirituelle Kirchenführung dient dem emotionalen Zugang zum Kirchenraum. Historische und kulturelle Fakten dienen nur zur Unterstützung dieser Begegnung.

Teilnahmebeitrag: Eintritt frei,
Spenden sind willkommen.

(Veranstaltung vor Ort in der Kirchengemeinde Auhausen)

newsletter

Möchten Sie zeitnah an Veranstaltungen erinnert werden oder Änderungen und Ergänzungen im Programm rechtzeitig erfahren? Dann abonnieren Sie unseren Newsletter. Ganz einfach auf unserer Homepage im entsprechenden Feld Ihre E-Mail-Adresse eintragen.



Mittwoch, 1. Mai – Samstag, 4. Mai

Mit Geschichten unterwegs

Pilgernd unterwegs auf dem Jakobsweg von Oettingen über Nördlingen und Neresheim nach Giengen

Leitung: Maria Rummel,
qualifizierte Pilgerbegleiterin,
Richard Rummel, Wegbegleiter

Evang. Gmd.-Haus, Nördlinger Str. 5, Oettingen

Mit Geschichten pilgern – Geschichten schenken menschliche Erfahrungen und Weisheiten. Geschichten moralisieren nicht, aber sie können uns trösten, ermutigen und neue Kräfte wecken, vor allem aber regen sie an, über ihre Weisheit und deren Bedeutung (für mich) nachzudenken.
Peter Müller

Als Pilger schlafen wir in einfachen Unterkünften mit Mehrbettzimmern und tragen unser Gepäck selbst. Spirituelle und persönliche Impulse, Schweigezeiten und abendliche Austauschrunden bieten den Rahmen unserer Reise. Thematisch werden wir die Spuren unseres Lebens betrachten. Gesundheit, eine gewisse Kondition und Lust am Pilgern sind nötig. Die Pilgerreise ist auch für Menschen geeignet, die das Pilgern erstmalig kennenlernen möchten. Die Strecke führt von Oettingen über Maihingen, Nördlingen und Neresheim nach Giengen

- Mittwoch, 1. Mai: (Start um 11 Uhr in Oettingen)
Oettingen – Maihingen, 12,5 km
- Donnerstag, 2. Mai:
Maihingen – Nördlingen, 13 km (+ Stadtrundgang)
- Freitag, 3. Mai:
Nördlingen – Neresheim, 25 km
- Samstag, 4. Mai: (Ende ca. 16 Uhr in Giengen)
Neresheim – Giengen, 22,5 km

Schriftliche Anmeldung mit Einzugsermächtigung bis spätestens 10. April. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Kosten: 120,- € zzgl. Übernachtung
(ca. 40,- € / Nacht inkl. Frühstück),
Fahrtkosten und Essen

(In Zusammenarbeit mit den Evang. Bildungswerken Schwabach e.V. und Jura-Altühltal-Hahnenkann e.V. und dem Evang. Forum Westmittelfranken e.V.)



Donnerstag, 2. Mai, 20.00 Uhr

Geschwister der Bibel – Geschichten über Zwist & Liebe

Referentin: Margot Käbmann

Gmd.-Zent. St. Georg, Hallgasse 7, 86720 Nördlingen

Geschwister sind die längste Beziehung des Lebens. Sie prägen unsere gesamte Kindheit, sie prägen die Persönlichkeit jedes Einzelnen. Sind wir die Älteste oder Sandwichkind oder Nesthäkchen? Gibt es große Liebe, große Konkurrenz oder vor allem Abgrenzung und Distanz? Margot Käbmann setzt sich mit Geschwistern auseinander, Geschwistern in der Bibel. Jakob und Esau, Lea und Rahel, Ger und Onan kommen zu Wort. Auf faszinierende Art zeigt Margot Käbmann, die selbst mit zwei älteren Schwestern aufgewachsen ist, was man von ihnen und ihrer Beziehung lernen kann, wie sie uns heute inspirieren und auf welche Weise sie unser Leben beeinflussen können. „Je älter ich werde, desto spannender finde ich das Thema Geschwister.“

Teilnahmebeitrag: 8,- €

(In Zusammenarbeit mit Bücher Lehmann und dem Tutzingener Freundeskreis)



ab Freitag, 3. Mai, 10 Termine,

jeweils von 9.00 – 10.15 Uhr, zwei Abendtermine

ENTFALTUNGSRAUM

auf den Grundlagen der Pädagogik von Emmi Pikler und Maria Montessori für Kinder von 7 – 12 Monaten

Leitung: Simone Kappel,
staatl. anerkannte Erzieherin,
Montessori-Therapeutin mit
Pikler-Zertifikat, SAFE Mentorin


Entfaltungsraum, Templerstr. 4, 86738 Deiningen

Die Spielraumgruppen treffen sich 10x 75 Minuten, sowie an zwei Abenden zu Gesprächskreisen. „Das Gras wächst auch nicht schneller, wenn man daran zieht.“ *(Afrikanisches Sprichwort)*. Die ersten drei Jahre zählen zur wertvollsten Zeit in der Entwicklung eines Kindes. Dabei hat jedes Kind ein Recht auf seinen eigenen Entwicklungsplan. In einer kleinen Gruppe begleiten und beobachten die Eltern die Bedürfnisse ihres Kindes. Auf diese Weise wachsen Vertrauen und Verständnis und wir erleben viele überraschende und freudige Situationen. Die Gruppenleitung begleitet das Geschehen und steht für Fragen zur Verfügung.

Weitere Infos und Anmeldung unter kappel-monte@web.de oder unter Telefon 09081/25201 ab 19 Uhr.

Teilnahmebeitrag: 110,- €

(In Zusammenarbeit mit dem Entfaltungsraum Deiningen)


 ab Freitag, 3. Mai, 10 Treffen,
 jeweils von 10.45 – 12.00 Uhr, zwei Abendtermine
ENTFALTUNGSRAUM
 auf den Grundlagen der Pädagogik
 von Emmi Pikler und Maria Montessori
 für Kinder von 13 – 19 Monaten
 Leitung: Simone Kappel,
*staatl. anerkannte Erzieherin,
 Montessori-Therapeutin mit
 Pikler-Zertifikat, SAFE Mentorin*
 Entfaltungsraum, Templerstr. 4, 86738 Deiningen

Weitere Infos und Anmeldung unter kappel-monte@web.de
 oder unter Telefon 09081/25201 ab 19 Uhr.

Teilnahmebeitrag: 110,- €

(In Zusammenarbeit mit dem Entfaltungsraum Deiningen)



 Freitag, 3. Mai, 19.00 Uhr
Beten mit den Füßen*
 Referentinnen: Gerda Fuchs,
 Renate Kaumeier
 St. Moritz-Kirche, St. Moritz-Straße, Wechingen

Sich miteinander auf den Weg machen, hören, nachdenken,
 still sein, singen und beten...

(Eine Veranstaltung der Dekanatsfrauenbeauftragten
 im Dekanat Oettingen)

förderung

Sie finden manche Veranstaltungen mit * gekennzeichnet:
 Diese sind nicht förderfähig im Sinne des Erwachsenen-
 bildungsförderungsgesetzes.


 Samstag, 4. Mai, 14.00 – 17.00 Uhr
Meditatives Malen
 „Gönne dich dir selbst. Ich sage nicht: tu das oft, aber
 ich sage: tue es immer wieder. Sei wie für alle anderen
 auch für dich selbst da.“ *Bernhard von Clairvaux*
 Referentin: Annette Jungwirth-Heppner,
Erzieherin, Ausdrucks-malleiterin
 Malraum, Nürnbergerstr. 64-68, Eingang C, 86720
 Nördlingen


Beim meditativen Malen handelt es sich um kreatives Gestalten
 zur Selbsterfahrung und zur Entspannung. Es kann eine Mög-
 lichkeit sein, sich Zeit mit sich selbst zu gönnen und für eine
 kurze Zeit „aus dem Alltag auszusteigen“, um neue Energie zu
 tanken. Die Atmosphäre im Malraum ermöglicht es, sich ganz
 auf das Malgeschehen einzulassen und das Erlebte durch die
 Sprache der Farben und Formen zum Ausdruck zu bringen. Ge-
 malt wird mit Gouachefarbe, stehend auf großen Papierbögen.
 Jeder Kursnachmittag beinhaltet drei Teile:

1. Eine kurze entspannende Einstimmung (Musik, Gedicht
 oder Achtsamkeitsübung)
2. Malen in ruhiger Atmosphäre, unterstützt durch Musik
3. Abschlussrunde

Es sind keine Vorkenntnisse oder Begabungen notwendig,
 aber auch für erfahrene Maler/innen ist der Kurs geeignet.
 Bitte mitbringen: Malkittel (altes Hemd oder Schürze) und
 Hausschuhe, die farbig werden dürfen.

Schriftliche Anmeldung mit Einzugsermächtigung bis spätes-
 tens 29. April erforderlich. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.






Teilnahmebeitrag: 25,- € inkl. Material


 ab Dienstag, 7. Mai, 10 Termine,
 jeweils von 16.15 – 17.30 Uhr, zwei Abendtermine
ENTFALTUNGSRAUM
 auf den Grundlagen der Pädagogik
 von Emmi Pikler und Maria Montessori
 für Kinder von 19 – 26 Monaten
 Leitung: Simone Kappel,
*staatl. anerkannte Erzieherin,
 Montessori-Therapeutin mit
 Pikler-Zertifikat, SAFE Mentorin*
 Entfaltungsraum, Templerstr. 4, 86738 Deiningen

Weitere Infos und Anmeldung unter kappel-monte@web.de
 oder unter Telefon 09081/25201 ab 19 Uhr.

Teilnahmebeitrag: 110,- €


(In Zusammenarbeit mit dem Entfaltungsraum Deiningen)

 Samstag, 11. Mai, 10.00 – 15.00 Uhr
 **Agenten auf dem Weg...**
 **...was Jungen über ihren Körper wissen wollen**
 MFM-Workshop für Jungen
 Referent: Dr. Pascal Gläser,
Mitarbeiter des MFM-Projektes
 Gmd.-Zent. St. Georg, Hallgasse 7, 86720 Nördlingen

Im Mittelpunkt des Workshops steht, was im Körper eines Jungen abläuft, wenn er ein Mann wird. Bei Spielen und Musik lernen sie die Story von den spannenden Ereignissen rund um Zeugung und Fruchtbarkeit kennen. Sie erfahren, was in ihrem Körper vorgeht, wenn sie ein Mann werden, wie sich der Körper am Beginn der Pubertät verändert, was bei den Mädels zur selben Zeit passiert, wie eine Siegersamenzelle ihre Mission erfüllt und bei der Befruchtung neues Leben entsteht. Und das alles mit einer Menge Infos, Überraschungen, Action und Spaß. Mitzubringen sind eine Brotzeit und ein Getränk, warme Socken und eine Sitzunterlage (Kissen, Decke o.ä.).

Schriftliche Anmeldung mit Einzugsermächtigung bis 3. Mai erforderlich.

Teilnahmebeitrag: 25,- €

 Sonntag, 19. Mai, 14.00 – 17.30 Uhr
3x3 – Drei mal drei Orgeln in drei Kirchen:
 Ebermergen, St. Peter- und Paul,
 Donauwörth, Christuskirche,
 Rain am Lech, St. Michael
 Referent: Dietrich Höpfner, *Kirchenmusiker*
 Treffpunkt in Ebermergen an der Kirche

Jeweils an einem Sonntagnachmittag werden wir mit einer Gruppe Orgel-Interessierter die „klingenden“ Kirchen unserer Umgebung aufsuchen, dort in ungefähr 20-minütigen Konzerten die Instrumente hören und uns fachkundig erklären lassen. Wir wollen uns an der Schönheit und den Klangfarben der Orgeln erfreuen, ihre Stärken und Schwächen kennenlernen.

Anmeldung bis Mittwoch, 15. Mai erforderlich. Die Teilnehmerszahl ist begrenzt.

Teilnahmebeitrag: 12,- € für alle drei Kirchen,
 4,- € für eine Kirche



Kunst, Kultur, Kirche
 Donnerstag, 23. Mai, 8.00 – 19.30 Uhr
Tagesfahrt nach Erlangen
 Referentinnen: Heide Lambertz,
 Irmgard Martin,
 Helga Beck
 Bus-Bhf. Nördlingen, Bgm.-Reiger-Straße, Nördlingen

Erlangen ist die kleinste der insgesamt acht Großstädte Bayerns. Nach der Rücknahme des Edikts von Nantes im Jahre 1685 erfolgte Ansiedlung von Hugenotten. Das ist immer noch ein spürbares Element der Stadt. Heute ist Erlangen eine Universitäts- und moderne Industriestadt.

Bei einer Stadtführung kann man die Geschichte und wichtige Orte in Erlangen erkunden. Mittags ist Zeit zur freien Verfügung, die man im Schlossgarten oder im Aromagarten verbringen kann. Am Nachmittag gibt es noch einmal einen besonderen Blickwinkel zu entdecken. Auf der Heimfahrt ist eine Rast zum Abendessen eingeplant.

Telefonische Anmeldung bis 17. Mai erforderlich.

Teilnahmebeitrag: Stand bei Drucklegung noch nicht fest.



Dienstag, 28. Mai, 19.00 Uhr
Die Geschichte der jüdischen Gemeinde Hainsfarth
 Referent: Gerhard Beck, *Archivar der
 fürstlichen Archive von Oettingen-
 Wallerstein und Oettingen-Spielberg*
 Synagoge Hainsfarth, Jurastr. 10, 86744 Hainsfarth

Die israelitische Gemeinde in Hainsfarth gehörte zu den ältesten im Ries. Durch die Grafen von Oettingen wurden hier vor allem im 18. Jahrhundert sehr viele Juden angesiedelt. Noch heute erinnern die Synagoge, der Friedhof, die jüdische Schule und die neu entdeckte Mikwe an diese spannende Geschichte.

Teilnahmebeitrag: Eintritt frei,
 Spenden sind willkommen.

(In Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis der Synagoge Hainsfarth e.V.)

kirchenmusik

Alle Veranstaltungen der Nördlinger Kirchenmusik
 finden Sie im Internet unter:
www.musik.sankt-georg-noerdlingen.de



Mittwoch, 29. Mai, 20.00 Uhr

Karl Barth – Ein Leben im Widerspruch

Referentin: Prof. Christiane Tietz,
*Professorin für Systematische Theologie
an der Universität Zürich*

Gmd.-Zent. St. Georg, Hallgasse 7, 86720 Nördlingen

«Ein grauerregendes Schauspiel für alle nicht Schwindelfreien»: So beschrieb der bedeutendste Theologe des 20. Jahrhunderts sein Denken. Christiane Tietz erzählt Karl Barths Leben im Widerspruch gegen den theologischen Mainstream, gegen den Nationalsozialismus und privat, unter einem Dach mit Ehefrau und Geliebter, im Widerspruch mit sich selbst. Anschaulich lässt sie einen der faszinierendsten Denker des letzten Jahrhunderts neu entdecken.

Teilnahmebeitrag: 8,- €

(In Zusammenarbeit mit Bücher Lehmann
und dem Tutzingener Freundeskreis)



Dienstag, 4. Juni, 19.00 Uhr

71 Jahre Israel – Vergangenheit und Gegenwart

Referentin: Sandra Simovic,
Generalkonsulin

Synagoge Hainsfarth, Jurastr. 10, 86744 Hainsfarth

1948 verlas David Ben-Gurion die israelische Unabhängigkeitserklärung. Generalkonsulin Sandra Simovic spricht über die politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen der letzten Jahrzehnte sowie über die deutsch-israelischen Beziehungen.

Anmeldung bis zum 22. Mai unter info@synagoge-hainsfarth.de erforderlich. Bitte halten Sie ihren Personalausweis bereit.

Teilnahmebeitrag: Eintritt frei,
Spenden sind willkommen.

(In Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis der Synagoge Hainsfarth e. V.)



Samstag, 8. Juni, 14.00 – 16.30 Uhr

Komm mit ans Wasser und werde Naturforscher

Ein Nachmittag für Kinder, ihre Eltern, Großeltern, ...

Referentin: Gertrud Bittl-Dinger,
Landschaftsarchitektin, Umweltpädagogin

Treffpunkt am sog. Biotop, Abzweig ab Nähermemminger Weg, Nördlingen, links nach der Brücke über die Eger, danach entlang der Eger, an der nächsten Weggabelung wieder links

Wir verbringen den Nachmittag als Wasserdetektive. Mit Kescher, Sieben gehen wir gemeinsam auf die Suche nach Wassertieren. Wir betrachten unsere Funde mit der Becherlupe und werden Naturforscher. Es gibt Spiele rund ums Element Wasser. Gemeinsam erleben und erfahren wir das Wasser sinnlich und anschaulich, so dass Kinder und Erwachsene gemeinsam Neues erfahren.

Bitte mitbringen: Gummistiefel oder Badeschuhe, wetterangepasste Kleidung, ggf. Ersatzkleidung, eine kleine Brotzeit und ein Getränk.

Anmeldung bis 3. Juni erforderlich.

Teilnahmebeitrag: 5,- € pro Erwachsene/r,
2,- € pro Kind,
1,- € pro Geschwisterkind

anmeldung

Bei manchen Veranstaltungen ist ausdrücklich eine schriftliche Anmeldung mit Einzugsermächtigung erforderlich.

Unser Anmeldeformular dafür finden Sie auch unter www.evang-bildungswerk-donau-ries.de als Download oder wir schicken es Ihnen gerne zu.



Montag, 10. Juni, 8.00 – 19.00 Uhr

Brich auf!

Pilgern zum Reinschnuppern

Referentin: Irmgard Martin,
Pilgerbegleiterin & Meditationsanleiterin
Bhf. Nördlingen, Bgm.-Reiger-Straße, Nördlingen

Mit Impulstexten, Bibelversen, Meditation, Zeiten der Stille und inneren Einkehr, Gesprächen aber auch Freude an der Natur wollen wir „aufbrechen“ und unsere ganz eigenen heiligen und heilenden Wege im Leben suchen und vielleicht finden.

Treffpunkt:

Bahnhof Nördlingen 8.00 Uhr – mit der Bahn nach Hoppingen – weiter nach Heroldingen in der St. Martinskirche Pilgersegnen – weiter über Mündling – Kratzhof nach Harburg. Ende in der St. Barbara-Kirche. Zurück mit dem Zug von Harburg nach Nördlingen

Jede Pilgerin, jeder Pilger ist für sich selber und ihr/sein Wohlbefinden verantwortlich.

Beschwerden müssen im Vorfeld abgeklärt werden. Körperliche Ausdauer und seelisches Gleichgewicht sind erforderlich. Bitte mitbringen:

Gut eingelaufene, wetterfeste Schuhe, Regenbekleidung, Kopfbedeckung, Brotzeit für den ganzen Tag und Getränk. Kleine Decke oder Kissen zum Sitzen ist hilfreich.

Telefonische Anmeldung bis 4. Juni erforderlich.

Teilnahmebeitrag: 10,- € plus Anteil Zugticket



Fortbildung für das Engagement im Altenheim

Dienstag, 25. Juni – Mittwoch, 26. Juni

Malen mit Dementen II (Fortsetzungskurs)

Referentin: Ute Schmidt-Hackenberg,
*Maltherapeutin, Aktivierungstherapeutin,
Dozentin für Rehabilitation*

Evang. Bildungs- und Tagungszentrum Pappenheim,
Stadtsparkstr. 8-17, 91788 Pappenheim

Wer nach dem Kurs „Malen mit Dementen I“ bereits einige Erfahrungen gesammelt hat, findet in diesem Seminar eine Weiterführung. Wenn die übliche Art der Kommunikation versagt, wenn Sprache und Gedächtnis nicht mehr genützt werden können, wird Farbe ein Ausdrucksmittel für Demente, mit dem sie uns viel von ihren Befindlichkeiten berichten können. Wir werden in diesem Kurs weiter durch die Natur und die Jahreszeiten gehen, Feste im Auge behalten und nicht vergessen, welche Möglichkeiten in unserer Hand liegen. Neben Hintergrundinformationen und vielen praktischen Impulsen wird Gelegenheit sein, Erfahrungen auszutauschen. Das Seminar umfasst 16 Fortbildungseinheiten gemäß den Richtlinien nach § 53c SGB XI für bereits qualifizierte Betreuungskräfte. Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege gefördert. Anmeldung beim EBZ Pappenheim, Tel. 09134/6040, Email: anmeldung@ebz-pappenheim.de

Teilnahmebeitrag: 166,- € EZ mit Dusche/WC
158,- € DZ mit Dusche/WC
(inkl. Seminarprogramm,
Vollverpflegung)

(In Zusammenarbeit mit dem Evang. Bildungs- und Tagungszentrum Pappenheim und dem Evang. Bildungswerk Jura-Altühltal-Hahnenkamm e. V.)



Sonntag, 30. Juni, 14.00 – 17.30 Uhr

3x3 – Drei mal drei Orgeln in drei Kirchen

Trochtelfingen, Christuskirche,
Pflaumloch, Evang. Kirche,
Utzmemmingen, Kath. Kirche

Leitung: Dietrich Höpfner, *Kirchenmusiker*
Treffpunkt in Trochtelfingen an der Christuskirche

Jeweils an einem Sonntagnachmittag werden wir mit einer Gruppe Orgel-Interessierter die „klingenden“ Kirchen unserer Umgebung aufsuchen, dort in ungefähr 20-minütigen Konzerten die Instrumente hören und uns fachkundig erklären lassen. Wir wollen uns an der Schönheit und den Klangfarben der Orgeln erfreuen, ihre Stärken und Schwächen kennenlernen.

Anmeldung bis Mittwoch, 26. Juni erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Teilnahmebeitrag: 12,- € für alle drei Kirchen,
4,- € für eine Kirche



Freitag, 5. Juli, 15.30 Uhr

Oettingen – einfach erleben!

Stadtführung in leichter Sprache
Johannesheime, Mühlstr. 6, 86732 Oettingen

Von Mai 2016 bis März 2018 machten 8 Teilnehmer mit Behinderung eine Ausbildung zum Stadtführer in Oettingen. Unter der Leitung von Andrea Beranek von den Offenen Hilfen der Diakonie Neuendettelsau lernten sie alles Wichtige über ihre Stadt und deren Sehenswürdigkeiten. Und sie haben gemeinsam überlegt, was sie den Gästen von ihrer Stadt zeigen möchten. In der Führung erkunden wir gemeinsam die Stadt und entdecken viele interessante Ecken.

Die Führung ist in einfacher Sprache, das heißt alle Menschen sollen das Gesagte verstehen können. Wir legen viel Wert auf Geschichten und Erlebnisse, weniger auf Jahreszahlen.

Die Tour ist ca. 1 km lang und auch für Rollstuhlfahrer geeignet.

Telefonische Anmeldung bis 2. Juli erforderlich.

Teilnahmebeitrag: 3,- € pro Person,
Kinder bis 15 Jahre frei



Donnerstag, 11. Juli, 14.30 Uhr

Dekanatsseniorenachmittag: Pfarrers Kinder, Müllers Vieh...

Referenten: Ruth und Helmut Müller
Evang. Gmd.-Haus, Nördlinger Str. 5, Oettingen

„Pfarrers Kinder, Müllers Vieh, geraten selten oder nie.“ Mit dieser allgemein bekannten Redensart wird das Ehepaar Ruth und Helmut Müller (beide selbst Pfarrerskinder) aus dem fränkischen Haundorf bei Gunzenhausen über ihre Erlebnisse im eigenen Pfarrhaus erzählen und einen Bogen spannen vom Leben im Pfarrhaus zu Luthers Zeiten bis heute. Helmut Müller war selbst auch wieder Pfarrer und schließlich bis zu seiner Pensionierung Dekan im Dekanat Feuchtwangen. Nach dem thematischen Teil gibt es für die Senioren Kaffee und Kuchen zu interessanten Gesprächen.

(Veranstaltung vor Ort im Dekanat Oettingen)



Sonntag, 14. Juli, 11.00 – 14.00 Uhr

Sonntagsbrunch für Frauen: Froh zu sein bedarf es wenig..., oder?

Referentin: Sonja Hüttinger, *Heilpraktikerin*
Gasthaus Blaue Glocke, Herrngasse 2, Nördlingen

In dieser kleinen Liedzeile steckt viel drin, worüber es sich lohnt nachzudenken. Wissen Sie, wann Sie das letzte Mal so richtig froh und glücklich waren? Was macht uns froh im Leben, was brauchen wir, um glücklich und zufrieden zu sein? Wir wollen uns auf die Suche machen nach unseren Ressourcen und unserer (vielleicht verschüttet) inneren Freude.

Teilnahmebeitrag: 20,- € (für Brunch und Thema)



Samstag, 20. Juli, 19.30 Uhr

**Nacht der Psalmen – eine musikalisch-kulinarische
Begegnung mit König David**

Leitung: Udo Knauer, *Kirchenmusikdirektor*
St. Georgskirche, Marktplatz, 86720 Nördlingen

Sankt Georg mit allen Sinnen erleben – im Nördlinger „David-Jahr“ liegt der Schwerpunkt auf den Psalmen: von 19:30 bis 22:30 Uhr gibt es in lockerer Folge Chormusik von Gregorianik bis Gospel, Psalmen in Wort und Schrift, Harfenklänge durchziehen den Raum. Außerdem gibt es die Figur des David mehrmals in St. Georg zu entdecken. Natürlich muss, wie bei ähnlichen Events, niemand die ganze Zeit bleiben. Aber: Die Gemeindejugend sorgt mit schlichten Häppchen und Getränken dafür, dass keiner wegen Hunger oder Durst die Kirche verlassen muss. Der Abend mündet in einen „Evensong“, ein mit Chormusik gestaltetes Abendgebet aus der liturgischen Tradition der anglikanischen Kirche, das sich auch bei uns immer größerer Beliebtheit erfreut.

*(Veranstaltung vor Ort in der Kirchengemeinde Nördlingen,
Kantorei St. Georg)*



Sonntag, 28. Juli, 14.00 – 17.30 Uhr

3x3 – Drei mal drei Orgeln in drei Kirchen

Maihingen, Pfarrkirche
Maihingen, Klosterkirche
Belzheim, St. Michael

Leitung: Dietrich Höpfner, *Kirchenmusiker*
Treffpunkt in Maihingen an der Pfarrkirche

Jeweils an einem Sonntagnachmittag werden wir mit einer Gruppe Orgel-Interessierter die „klingenden“ Kirchen unserer Umgebung aufsuchen, dort in ungefähr 20-minütigen Konzerten die Instrumente hören und uns fachkundig erklären lassen. Wir wollen uns an der Schönheit und den Klangfarben der Orgeln erfreuen, ihre Stärken und Schwächen kennenlernen.

Anmeldung bis Mittwoch, 24. Juli erforderlich. Die Teilneh-
mendenzahl ist begrenzt.

Teilnahmebeitrag: 12,- € für alle drei Kirchen,
4,- € für eine Kirche



Samstag, 3. August, 14.00 –16.30 Uhr

Naturwerkstatt auf der Marienhöhe

Ein Ort für Naturerfahrung und Begegnung

Referentin: Gertrud Bittl-Dinger,
Umweltpädagogin

Parkplatz an der Marienhöhe, , 86720 Nördlingen

Die Naturwerkstatt eignet sich für alle, die gerne in der Natur sind und dieser einmal anders begegnen wollen. Anregungen gibt es im Wald in Hülle und Fülle. Gemeinsam entdecken wir das Vorhandene und werden schließlich mit Naturmaterialien wie Erde, Steine, Wasser, Blätter und Rinde gestaltend aktiv. Es können sich alle Generationen beteiligen und gemeinsam die heimische Natur mit Freude und Spaß entdecken. Bitte mitbringen: bei Bedarf etwas zu essen und zu trinken, wetterangepasste Kleidung und geeignete Schuhe, ggf. Zeckenschutz.

Telefonische Anmeldung bis 30. Juli erforderlich.

Teilnahmebeitrag: 7,- € für Erwachsene,
3,- € für Kinder, für Asylsuchende,
Flüchtlinge und Ehrenamtliche aus
der Asylarbeit frei oder gegen eine
kleine Spende

REISEN MIT DEM EBW



Sonntag, 9. Juni – Sonntag, 16. Juni

Taizé-Fahrt an Pfingsten

Leitung: Elli Lang

Taizé, Frankreich

In Taizé, einem Dorf zwischen Dijon und Lyon in Burgund, treffen sich jedes Jahr Tausende von Jugendlichen, aber auch Familien und Erwachsene, um miteinander zu leben, im Gebet und Gespräch einander und Gott näher zu kommen. Bekannt wurde Taizé u.a. auch durch die mehrstimmigen, meditativen Gesänge, mit denen die Gebete dort gestaltet werden. Für Familien gibt es einen Bereich, in dem spezielle Kinderprogramme parallel zu den Veranstaltungen der Eltern. Infos zu dieser Fahrt nach Taizé erhalten Sie bei Elli Lang (09085/90196), Karl Engel (09085/1252) oder bei Pfr. Reinhard Caesperlein (09080/1231).

(Veranstaltung vor Ort in der Kirchengemeinde Alerheim)



Mittwoch, 19. Juni – Sonntag, 23. Juni

Deutscher Evangelischer Kirchentag in Dortmund: Was für ein Vertrauen (2. Könige 18,19)*

Leitung: Diakonin Anne Ahne,
Dekanatsjugendreferentin

44145 Dortmund

Zum Kirchentag wird für Dauerteilnehmer wieder eine Fahrt organisiert.

Informationen bei Anne Ahne, Tel. 09081/23528 oder ej-noerdlingen@elkb.de. Anmeldeschluss Anfang März. Evtl. können später noch Restplätze vergeben werden.



Herbstferien 2019

Studienreise nach Israel

Leitung: Pfr. Christoph Seyler,
Leiter des EBZ Hesselberg,
Christa Müller, Guide

EBZ Hesselberg, Hesselbergstr. 26, 91726 Gerolfingen

Bitte fordern Sie unseren Prospekt an.

Unverbindliche Vormerkung jederzeit möglich.

(In Zusammenarbeit mit dem Evang. Bildungszentrum Hesselberg und Kreativ-Reisen Auhausen)

KIRCHENFÜHRUNGEN



In den bayerischen Ferien und in den Monaten Juni bis September, Montag – Freitag jeweils um 11.00 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen um 15.30 Uhr

St. Georg entdecken –

Kirchenführungen in der Nördlinger St. Georgskirche
Treffpunkt am Kartenhaus in der Kirche

Neben den regelmäßigen regulären Führungen sind Themenführungen geplant. Themen unter www.kirchengemeinde-noerdlingen.de

Teilnahmebeitrag:

Die Führungen sind kostenfrei,
eine Spende zum Erhalt
der Kirche ist erwünscht.

(Veranstaltungen vor Ort in der Kirchengemeinde Nördlingen)



Sonntag, 3. März – Sonntag, 4. August

Klosterkirche Auhausen – offene Kirchenführungen

Referenten: Mathias Meierhuber,
ausgebildeter Kirchenführer,
Ines Meierhuber,
Kirchenführerteam

Klosterkirche, Klosterhof 6, 86736 Auhausen

Sonntag, 3. März, 14.00 Uhr

Sonntag, 7. April, 14.00 Uhr: Passion und Ostern

Sonntag, 5. Mai, 14.00 Uhr

Sonntag, 2. Juni, 16.00 Uhr

Sonntag, 30. Juni, 16.00 Uhr: Gesundheit

Sonntag, 7. Juli, 16.00 Uhr

Sonntag, 4. August, 16.00 Uhr

Turmführungen mit Blick ins Storchennest:

Sonntag, 16. Juni, 16.00 Uhr

Sonntag, 21. Juli, 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

Eintritt frei,
Spenden sind willkommen.

(Veranstaltung vor Ort in der Kirchengemeinde Auhausen)

VERANSTALTUNGSREIHEN



Donnerstag, 7., 14., 21., 28. Februar,
7., 14., 21., 28. März, 4. und 11. April,
9.30 – 10.30 Uhr

Memory-Stunde – offene Gruppe für Seniorinnen und Senioren ab 65

Referentinnen: Helga Eger-Geiger,
Johanna Oneschkiewitz
*Gerontopsychiatrischer Dienst der
Diakonie Donau-Ries gGmbH*

Diakonie Donau-Ries, Kreuzgasse 1-3, Nördlingen

Merken – Erinnern – Mitmachen – Orientieren – Raten
Yippie Yeah – da mach ich mit!

Geistige Aktivierung, Spiele, Wahrnehmung und vieles mehr
für Seniorinnen und Senioren ab 65!

Information und Anmeldung beim Gerontopsychiatrischen
Dienst der Diakonie Donau-Ries, Tel. 09081/2907060

(In Zusammenarbeit mit der Diakonie Donau-Ries)



Donnerstag, 7., 14., 21., 28. Februar,
7., 14., 21., 28. März, 4. und 11. April,
10.45 – 11.45 Uhr

Memory-Stunde – Aktivierungsgruppe für Seniorinnen und Senioren ab 65

Referentinnen: Helga Eger-Geiger,
Johanna Oneschkiewitz
*Gerontopsychiatrischer Dienst der
Diakonie Donau-Ries gGmbH*

Diakonie Donau-Ries, Kreuzgasse 1-3, Nördlingen

Merken – Erinnern – Mitmachen – Orientieren – Raten
Yippie Yeah – da mach ich mit!

Geistige Aktivierung, Spiele, soziale Kontakte knüpfen und
pflegen für Seniorinnen und Senioren ab 65!

Information und Anmeldung beim Gerontopsychiatrischen
Dienst der Diakonie Donau-Ries, Tel. 09081/2907060

(In Zusammenarbeit mit der Diakonie Donau-Ries)



Montag und Mittwoch, 25. März bis 10. April,
jeweils 18.00 - 20.00 Uhr

Pflegekurs: Schwerpunkt Demenz, Altersdepression und Alterspsychose

Referentinnen: Helga Eger-Geiger,
Johanna Oneschkiewitz
*Gerontopsychiatrischer Dienst der
Diakonie Donau-Ries gGmbH*

Gmd.-Haus Christuskirche, Pflegestr. 32, Donauwörth

„Vergesslich, dement oder depressiv?“ Der sechsteilige Kurs richtet sich an Angehörige von seelisch erkrankten älteren Menschen und Interessierte und informiert über Formen und Erscheinungsbilder der Demenz, der Altersdepression und des Wahns im Alter, seelische und körperliche Belastungen der Pflegepersonen, Aufrechterhaltung einer guten Beziehung, Behandlungsmöglichkeiten, Pflegeversicherung, rechtliche Aspekte und Entlastungsmöglichkeiten.

Anmeldung bei der Diakonie Donau-Ries gGmbH,
Gerontopsychiatrischer Dienst,

Fachstelle für pflegende Angehörige, Tel. 09081/2907060.

Teilnahmebeitrag: Wird in der Regel von der
Pflegekasse übernommen.

(In Zusammenarbeit mit der Diakonie Donau-Ries)



Die Termine entnehmen Sie der Presse oder
erfahren Sie über friedrich@woerlen-inter.net

Die Graue Zelle

Leitung: Friedrich Wörlen, Team
Gmd.-Zentrum St. Georg, Hallgasse 7, Nördlingen

Die Graue Zelle ist ein Gesprächskreis für meinungsfreudige Mitbürgerinnen und Mitbürger in der dritten Lebensphase. Aktuelle gesellschaftliche, lokale oder kirchliche Themen werden diskutiert, je nachdem auch mit externen Gesprächspartnern.

Interessierte erfahren die Termine und Themen auf Anfrage unter friedrich@woerlen-inter.net, in der Tagespresse oder auf unserer Homepage.

*(Eine Veranstaltung des Tutzinger Freundeskreises
und der Kirchengemeinde Nördlingen)*



jeweils am Freitag von 11.00-13.00 Uhr

Interkulturelles Frauencafé

Leitung: Friedrun Meyer

Seniorenbegegnungsstätte, Polizeigasse, Nördlingen

Im Juli 2015 wurde das Interkulturelle Frauencafé gegründet. Seitdem kommen wir regelmäßig zu den Treffen. Wir freuen uns auf die Gespräche mit Frauen aus vielen verschiedenen Ländern. Wir erzählen von unserem Heimatland, unseren Festen, tauschen gute Rezepte aus. Wir teilen unsere Sorgen und Probleme und bekommen Antworten auf unsere Fragen. Wir planen interessante Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung, um das neue Heimatland kennenzulernen. Jeden Freitag gibt es ein interessantes Thema und es ist Zeit zum Austausch. Kinder dürfen gerne mitkommen und mitmachen.

Interessierte können sich bei Friedrun Meyer,
Tel. 09081/86555, informieren.

(In Zusammenarbeit mit der Diakonie Donau-Ries)



Mittwoch, 6. März, 3. April, 8. Mai, 5. Juni
und 3. Juli, jeweils 20.00 Uhr

Griechische Tänze auch für Anfänger

Leitung: Margaret Hänger

Wegen des Umbaus im Gemeindehaus
steht der Ort noch nicht fest.

Teilnahmebeitrag: 2,- € pro Abend

(Veranstaltung vor Ort in der Kirchengemeinde Nördlingen)



Mittwoch, 20. März, 10. April, 22. Mai,
26. Juni und 17. Juli, jeweils 20.00 Uhr

Griechische Volkstänze für Fortgeschrittene

Leitung: Margaret Hänger

Wegen des Umbaus im Gemeindehaus
steht der Ort noch nicht fest.

Teilnahmebeitrag: 2,- € pro Abend

(Veranstaltung vor Ort in der Kirchengemeinde Nördlingen)



Fortbildung für Mitarbeiterinnen in der Eltern-Kind-Arbeit



Montag, 1. April, 9.00 – 11.30 Uhr

Es summt und brummt – die Welt der kleinen Tiere

Referentinnen: Maria Fiedler, Claudia Schmid,
Daniela Zausinger

Haus der Begegnung, Don., Andreas-Mayr-Str. 3b

Dienstag, 2. April, 9.00 – 11.30 Uhr

Es summt und brummt – die Welt der kleinen Tiere

Referenten: Maria Fiedler, Stefan Fiedler,
Andrea Mielich

Evang. Gmd.-Haus, Nördlinger Str. 5, 86732 Oettingen

Mittwoch, 10. April, 9.00 – 11.30 Uhr

Es summt und brummt – die Welt der kleinen Tiere

Referentinnen: Maria Fiedler, Katharina König,
Simone Kilger, Silke Deffner

Evang. Gmd-Haus, Dorfstr. 10, 86720 Pfäfflingen

Anmeldung erforderlich, die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt.

Teilnahmebeitrag: 8,- € für Teilnehmende aus den
Mitgliedseinrichtungen des EBW,
10,- € für sonstige Teilnehmende



Mittwoch, 8. Mai, 14.30 – 17.00 Uhr

Impulsnachmittag für Seniorenarbeit: Übungen aus dem Gedächtnistraining

Referentin: Margit Stark

Evang. Gemeindehaus, St. Moritz-Str. 1, Wechingen

Telefonische Anmeldung bis 3. Mai erforderlich.

Kurs

Datum

Teilnahmebeitrag

anmeldung

Fax: 09081/29070999

Aufgrund meiner verbindlichen, obenstehenden Anmeldungen erlaube ich dem Evang. Bildungswerk Donau-Ries e.V., den Gesamtbetrag von meinem Konto per SEPA-Lastschriftmandat einzuziehen.

Gesamtbetrag

Mit meiner Anmeldung erkläre ich mich damit einverstanden, dass die von mir gemachten Angaben ausschließlich für inhaltliche und organisatorische Zwecke der Veranstaltung sowie zum Nachweis für die staatliche Förderung erhoben werden. Nach Ablauf der Fristen der gesetzlichen Aufbewahrungsvorschriften werden die Daten gelöscht.

Ich möchte weiterhin über die Angebote des Evang. Bildungswerkes Donau-Ries informiert werden. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Anmeldebedingungen

Sie erhalten keine schriftliche Anmeldebestätigung. Das EBW gibt Ihnen nur Bescheid, wenn der Kurs belegt ist oder ausfallen muss. Sollten Sie aus dringenden Gründen an der Veranstaltung nicht teilnehmen können, bitten wir um umgehende Benachrichtigung. Bei unentschuldigtem Nichtteilnehmen und bei kurzfristigen Absagen behalten wir uns vor, anfallende Kosten zu berechnen.

Persönliche Daten

Vorname

Nachname

Straße

PLZ / Ort

Tel.

E-Mail

Datum

Bankverbindung

Evangelisches Bildungswerk Donau-Ries e.V.
Würzburger Str. 13 · 86720 Nördlingen
Gläubiger-ID: DE 9299900000367010
Mandatsreferenz:

SEPA – Lastschriftmandat

Ich ermächtige das Evangelische Bildungswerk Donau-Ries e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Evangelischen Bildungswerk Donau-Ries e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen!

Bank

IBAN

Unterschrift

Gerne senden wir Ihnen Ihr persönliches Programm zu –
füllt es aber nur Ihre Papiertonne, so freuen wir uns
über eine Nachricht per Telefon oder E-Mail und wir
nehmen Ihre Adresse aus dem Verteiler.

Vielen Dank!

evangelisches | bildungswerk donau-ries e.V.

Anschrift: Evang. Bildungswerk Donau-Ries e.V.
 Würzburger Str. 13
 86720 Nördlingen
 Tel.: 09081/29070900
 Fax: 09081/29070999
 evang-bildungswerk-donau-ries@elkb.de

1. Vorsitzende: Pfarrerin Sabine Karl
 Fürst-Alois-Str. 6
 86732 Oettingen
 Tel.: 09082/9597676

2. Vorsitzender: Dekan Armin Diener
 Pfarrgasse 3
 86732 Oettingen
 Tel.: 09082/2236

